



## *Schau*

*(mir in die Augen Kleines/Kleiner)*

*Wir Menschen empfinden es als ein Zeichen der Höflichkeit, wenn man seinem Gegenüber beim Gespräch oder zur Begrüßung in die Augen schaut.*

*Aus hündischer Sicht ist der direkte Augenkontakt jedoch etwas Bedrohliches.*

*Ein Rudelführer kann rangniedrigere Tiere alleine durch Blickkontakt zurechtweisen. Der Rudelführer und sein Gegenüber starren sich so lange an, bis entweder ein Kampf stattfindet oder das rangniedrigere Tier seinen Kopf senkt und sich abwendet. Wendet keiner der Hunde den Blick ab, verleiht der ranghöhere Hund seiner Drohung Nachdruck durch Knurren, Zähnefletschen oder gar einem Angriff.*

*In der Hundeausbildung ist es jedoch erwünscht, dass der Hund Blickkontakt aufnimmt, denn nur mit einem aufmerksamen Hund kann man effektiv arbeiten.*

*Deswegen sollte der Hund schon als Welpen lernen, dass Augenkontakt zu seinem „Menschen-Rudel“ durchaus erwünscht und nicht als Provokation oder Kampfansage zu verstehen ist. Wobei man seinen Hund durchaus trotzdem durch einen „bösen Blick“ in die Schranken weisen kann.*

*Um seinem Hund den Befehl „Schau“ zu vermitteln gibt es diverse Möglichkeiten:*

- 1. Gehen Sie vor Ihrem Hund in die Hocke. Legen Sie Ihre Hand unter seinen Fang, sagen Sie seinen Namen und schauen ihn direkt an. Jeder Blickkontakt von Seiten des Hundes wird belohnt!! Nach einigen Wiederholungen wird diese Vorgehensweise mit dem Kommando „Schau“ begleitet.*
- 2. Gehen Sie vor Ihrem Hund in die Hocke. Nehmen Sie ein Leckerli zwischen Daumen und Zeigefinger und führen das Leckerli in Richtung Ihrer Nasenwurzel. Schaut der Hund das Leckerli an oder in Richtung Ihrer Nasenwurzel, wird dieser Blickkontakt belohnt. Nach einigen Wiederholungen wird auch diese Vorgehensweise mit dem Kommando „Schau“ begleitet.*

*Die 2. Variante ist meistens die effektivere Variante, da die Hunde anfangs mit dem Blick dem Leckerli folgen und nicht sofort direkten Blickkontakt aufbauen (müssen) – der stellt sich nach und nach und ganz von alleine ein. Sobald der Hund gemerkt hat, dass das Anschauen seines Herrchens/Frauchens für ihn mit einem Lob und/oder Leckerli verbunden ist, wird er von sich aus – und ganz ohne Kommando – immer öfter unsere Augen suchen.*